

werde disses raubhaus deren bewoner thuon undt lassen [was sie wollen] eines mahls ein ursach grösten übels sein. Undt wie wol hie bevor der... ..chen¹ discurs, undt wolmeinungen aber nit also dar gezeigt, undt aus [einanderen?]¹ gelegt, uf die pan, undt gesprochen kumben, hat man doch da... ..die¹ Jmpo-stant nit also erkennen können, Wie ietz dan mittelst g... ..dt¹ seltzsambe bezeigungen sich Zuogetragen dan eben durch die mitel ...¹ Comandant Zuo viel sich verstarckhen mögen, hat er die angestalt gemacht das überlingen überwältiget, undt den frantzosen in die hendt gefallen [ist], das hat verursacht das vorigen summers Zuo kriegende armada umb selbige gegen, undt an disseren nachtbarschaft avanziert, deren theils etliche Orth der Eydgnoschaft necessitiert, was sie ungerm gethan, nachdem die französischen sich Zuo schwach befunden, haben sie wider Zuo ruckh gehen muessen, von des wegen aber nit underlassen sich Zuo versterkhen, undt wider Zuo kumben, undt weren ihre dessegni vor Rotweil, undt bey tudtlingen [Schlacht von Tuttlingen zwischen Frankreich und Bayern 1643] nit underbrochen worden, hette sich unfehlbar undt gewiss gantzer sedes belli an dissern nachtbarschaft gezogen, wie seltzsamb undt ungewiss die Conventas des kriegs hat man von täglicher experientz. Undt wan man disern ganze[n]¹ werckhen, undt was ietz gleichsamb Zwey Jahr vergangen, nach gedenckht undt die rechte Anotomia macht, ist der gantze Motus, undt un...¹ von viel formentiert, undt entsprungen welches alles undt das manzellen¹ undt refferieren khan, was bis anhero geschehen, aber sehr un... ..dt¹ hochgefährlich würdt sein, wan man andere solche Zuosthendt ...¹ glichen fühl Zuo geschehen erwarten muos, undt die wurtzel ...krautt¹ us Zuo reüthen, undt das übel Zuo hinderen, nit us dem ...bt¹, were aber niemandt an seiten der Eydgnoschaft, so solche Jnexpugnabil ragioni anderst befunde, württ mans gern hören undt vernemben, undt sich Zuo beantworten bearbeiten, damit mehrer liecht in die handt, undt an tag geben werde."

1) Text zerstört, fehlende Passagen oft nur einige Buchstaben, selten mehr als ein Wort.

Kopie - AH 4, 188-189

58

[1650 v. März 27.]

A

GUELTBRIEF, AUSGESTELLT AUF HANS HOELTSCHI, SCHULDNER VON BEAT
II. ZURLAUBEN

Hans Höltschi, von Aesch im Amte Hitzkirch, "verschribt" sich gegen

alt Ammann Beat II. Zurlauben, von Zug, "um drii hundtert gl Lucerner werung¹ fünff Jar Lang Zue ver Zinsen angangen uff Letare Anno 1650". Nach Ablauf dieser Zeitspanne sei das Kapital samt "gebürlichen Zins" zur Rückzahlung fällig.

Zur mehreren Sicherheit Zurlaubens benennt der Schuldner folgende Güter:

- 1.) "Ein matten genamnt Rüttmatt drii mans gros stost Ein sitt an hartman stolen [Stoll] Rüttmatt, 2. an Hans brunners Rüttacher [und] 3[.] an hartman stolen Rütacher."²
- [2.] An Ackerland: "Ein Halb Jucharten: Jm filde stost an hartman stolen 2[.] an Jacob Zeier filde metli Zum 3[.] an hans hörnlis acher
- [3.] mer Ein halb Jucharten Jm filde stost an hart[man] stolen acher Zum 2[.] an domous [Doman = Thomas?] brunners acher Zum 3[.] an oswald höltschis husmatt
- [4.] mer Ein halb Jucharten Jm däger vält der krüzacher stost an fuoswäg von Esch gen mosen gatt Zum 2[.] an stefan meiers acher Zum 3[.] an hans Jacob schmidt acher
- [5.] mer Ein halb Jucharten Jm Deger velt stost unden und oben an wäg wie man gen [Bero]münster gadt Zum 2[.] an hartman stolen acher Zum 3[.] an felix müler[s] acher
- [6.] mer Ein Juchart Jm berg Jm gröser Ried stost an hartman stolen acher Zum 2[.] an baschi bölenrüs [Böllenrücker] acher Zum 3[.] an hans brunners gröser Riedacher und sint dise stuckj und güöter frei Ledig Eigen bis an gewonlichen Zechenden

Auch sind bürg und nach wär der Ersamen harttman stol und crestoffel müller der Zitt bede stat halter Zuo Esch Jm ambt hizkilch auch sindt dise obgemelte stuckj und güötter von den Ergeachten obgemelten beden staltern für gnuogsame sazung Erkent worden."

"Es manglet hierinn dass beede Bürgen selbs mit mund und hand Anlobendt: bynebednts könnte der Ulj, die Underpfandt selbs einest Zuvor besichtigen. Item hat er mier versprochen huss und baumgarten einzesezen: dass soll Auch geschächen:

hans Höltschi soll Zinsen die 400 gl. hingägen ist Imme der Albrecht willj 100 gl Abzenemen und Zuo verzinsen schuldig -

Die Copy hat hans Melcher [Kolin?, Landschreiberei-Substitut der Freien Aemter,] uffgesezt soll gen Esch dem Statthalter geschikht werden Zur würdigung: Item Anlobung" des Statthalters Stoll als Bürgen.

- 1) Am Rande ist von gleicher Hand erwähnt, dass es sich um 400 gl. handle.
 2) Von der nämlichen Hand ist zu diesem Punkte folgende Randglosse angebracht:
 "auch der brief bei Crefften"

Kopie. Mit Notizen Beat II. Zurlauben - AH 4, 190-191 - Blatt 191^r leer

59

1648 Juni 30., "Jn yl"

A

SCHREIBEN VON [BEAT II.] ZURLAUBEN [AN BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

Heute Dienstag "ist die audientz [- unklar, ob damit Zurlaubens Tätigkeit als Stabführer der Stadt Zug gemeint ist -] so vilfeltig dass ich nit wyl gehabt", Schultheiss und Rat [von Bremgarten?] "formbhlich Zuo Andworten". Er, [Beat Jakob I.], möge ihn daher bei diesen entschuldigen "undt Jnen dises postscriptum vorwysen so Jn yl geflossen".

Was die andere Angelegenheit angehe, wisse er - "Obschon myn hertz daran thuot gnagen" - im Augenblick nichts weiter zu sagen.

"Allhir [im Zuger Stadt und Amtsrat?] ist die Stimm von Zürich [bezüglich der Gerichtsherrschaft Hilfikon] verläsen worden, Zwahr die Anderen [Stimmen] uffem tisch gelägen - und mögend die stimm sagen was sy wellendt, welcher Redt dass Jer beede Amtsluth [- möglicherweise sind damit Hans Konrad Werdmüller und Beat Jakob I. Zurlauben, der Landvogt resp. Landschreiber der Freien Aemter, gemeint -] eurem Eide nicht genug getan hätten, "der ist ... gewüss ein Landtsverräther. Dass fladenbachen würdt nit glükh haben: est animal rationale biss es [?] ita deo inserviens ut diabolus non offendat, es stath in den stimmen nit geschriben dass Jer by siner, [Sebastian Peregrin Zwyers, des Gerichtsherrn zu Hilfikon,] action Zuo Sarmistorff¹ syn söllendt, so es [aber] geschicht so hats das Ansehen, dass finis coronabit opus; des Nüwerwelten Landtvogts² vorhabende huldigung gedunkht mich früehe Zytig, hab schon mit [alt] L[andvogt Jakob] An der Matt greddt der Auch syn huldigung erst uff Joannis vorm uffrit gethan. Kanst Aber an bewüstem Ohrt [bei Luzern?] selbsten ein insinuation thuon:

Jüngst Zuo Lucern ist schon ein schryben von [Schultheiss und Rat von] Bern wegen der Allgemeinen Landt Jägj Abgehört worden so den: 5: 6 und 7. July Nüwen Calenders Angestellt: us [dem Vorort] Zürich hätten sollen Alle Landtvögt advisiert werden, könnendt hiermit gar wohl Also Anordnen, und die Unpresthaften dem Residenten [von Venedig, Giovanni Ambrogio Sarotti]" übergeben.³